



Rot ist...mein erstes Velo

Wiederholt sich die *Geschichte*? Dreht sich die Menschheit im Kreis und erlebt in einem gewissen Zyklus immer wieder dasselbe?

Darüber habe ich mir noch nie ernsthaft *Gedanken* gemacht, doch heute zwingen mich äussere Umstände, diese *Gedanken* zu erwägen. Um zu beweisen, dass ich vor lauter Warten auf die *Velos* noch nicht ganz übergeschnappt bin, muss ich euch wohl zwei *Geschichten* erzählen. Die erste spielte sich vor +- 23 Jahren ab, ich war also gerade mal sieben, die zweite heute Karfreitag 08 und ich zähle schon dreissig Lenze.

Ostersonntag 1984. Ich bin früh wach, wie könnte ich auch länger schlafen, denn heute ist Ostern - ob der Osterhase wohl auch dieses Jahr kommt? Hoffentlich findet er auch mein selbstgebasteltes Nestchen, wo ich es doch so gut versteckt habe! Ganz aufgeregt geht's dann auch schon bald nach draussen. Es ist ein frischer Morgen und es verspricht ein schöner Tag zu werden. Die Vöglein zwitschern wild, als wollten sie mir verraten wo Meister Lampe die Eier versteckt hat. Ich suche, unter Büschen, bei den Hühnern, in den Blumenkistchen; die Ausbeute ist mager. Hat er mich dieses Jahr vergessen? Was ist bloss los? Und wieso zum Teufel lachen meine Eltern so und schauen in den Himmel, anstatt mir zu helfen? Doch so langsam wandern auch meine Blicke in die Höhe. Und schon wird die Osterausbeute erfolgreicher. Auf dem Kirschbaum ein Schoggihase, in der Dachrinne das Osternestchen, Schoggieier auf den Bäumen und allgemein weit über meinem Kopf. Wie hat er das wohl gemacht? Oder weiss er, dass ich gerne auf Bäume hoch klettere? Nach langem Suchen bin ich so ziemlich überzeugt, jetzt alles gefunden zu haben und ausserdem ist es jetzt auch langsam Zeit für's Zmorge. Meine Eltern meinen aber, ich solle doch auf der Giebelseite des Hauses nochmals nachsehen. Aber da war ich doch schon...Und da stehen wir also, ich sehe nichts, hier hat's keine Eier mehr! Doch erneut verfolgen meine Eltern gespannt den Flug imaginärer Schwalben (um diese Jahreszeit!) und so wandert auch mein Blick in die Höhe. Und da hängt es!!! Mein erstes Velo!! Rot leuchtet es unter der Rolle des Flaschenzuges hervor. Wie hat der hoppelnde Gefährte dies nur angestellt? Eilig helfe ich Vati, das Velo herunter zu lassen und schon ist das Frühstück vergessen. Strössli auf - Strössli ab, dass auch jeder mein neues (na ja, ein bisschen sieht es aus wie das von Freudigers, aber das muss Zufall sein oder?) erstes Velo sieht!



Und nun zur zweiten Geschichte:

Zugegeben, es ist noch nicht Ostersonntag sondern erst Karfreitag, aber Ostern fällt ja eh immer anders, da kann ein solcher Verrutscher schon mal vorkommen und soll jetzt hier nicht die Geschichte verderben. Auch heute war ich, wenn ihr so wollt, auf der Suche. Ich bin, zusammen mit Brigitte in Almaty (Kasachstan), wo wir schon seit zwei Wochen auf unsere Velos warten (siehe "Die Zollgeschichte" die später nachfolgen wird) und uns mittlerweile damit abgefunden haben, dass die Zollbehörden uns unsere Velos hier nicht übergeben werden, sondern sie direkt nach Astrakhan (Russland) weiterschicken werden. So ist der Stand der Dinge, da kann man nichts machen, dazu fehlt uns das Formular, das uns die Zöllner an der Grenze hätten geben sollen...Und genauso ahnungslos wie vor 23 Jahren auf der Giebelseite meines Elternhauses, stand ich also heute bei der Zollbehörde. Was hat mich dazu gebracht, heute dorthin zu gehen? Nein - nicht meine Eltern, Brigitte war's, die meinte, es wäre vielleicht nicht schlecht, uns dort heute zu zeigen (ob sie wohl wie damals meine Eltern, mit dem Osterhasen unter einer Decke steckt?). Auf jeden Fall geschah auch heute etwas, was ich mir vorher nie erträumt hätte! Ich sah es glitzern in der Ferne, bekam einen Zettel in die Hand gedrückt und half schon bald dem Zollbeamten das Velo von der Rampe zu heben. Dass dieser im Gegensatz zu meinem Vater noch 10 Sfr. Trinkgeld für die Hilfe wollte (die er aber nicht bekam) ist nicht wirklich eine Parallele, aber so ändern sich halt die Zeiten, und wir wollen mal nicht pingelig sein. Und so stand ich wenig später stolz und gerührt neben MEINEM ROTEN VELO!!

Wenn sich da die Geschichte nicht wiederholt hat! Auf jeden Fall werde ich mich noch lange an die Ostern 84 und 08 erinnern können! Die Ostern, wo ich mein rotes Velo bekam!!!